

### **Kaiserstuhlwanderung vom 23.1.2020**

Eine Wanderung am Kaiserstuhl kann auch im Winter seinen Scharm ausmachen, und dies obwohl sich die Sonne diesmal hinter dem Nebel versteckte. Schon der Aufstieg zur Michaeliskapelle bei Riegel brachte die 14 Teilnehmer auf Touren. Leider war die Sicht auf die Schwarzwaldberge und die Vogesen diesmal nicht vergönnt. Aber schon die Wanderung auf dem Winzerweg zur Halbstalhütte hatte durch die vom winterlichen Raureif befallenen Reben und Bäume ihren ganz besonderen Reiz. Bei der Halbstalhütte dann eine den Temperaturen angepasste kurze Vesperpause bevor dann ein knackiger Aufstieg auf den Kaiserstuhlsattel anstand. Hier hatte der Nebel den Bäumen einen winterlichen Hauch verpasst, von der Schelinger Alm sahen die nahen Kirschbäume so aus wie in voller Blüte. Um den Eichberg herum ging es, nach einer Sprengung - man roch noch das Dynamit - am Bötzingen Steinbruch vorbei ins Pendel in Bötzingen. Bei einer gemütlichen Runde und einem gut gelaunten Wirt, wurde dann der Abschluss dieser Wanderung bei einem ordentlichen Vesper gebührend gefeiert. Dank an Klaus Wabnitz, der diese Wanderung wieder hervorragend ausgearbeitet und geführt hatte. Autor: Max Schönherr [Bildergalerie](#)

### **Neujahrswanderung auf dem Dreisamniederungspfad vom 7.1.2020**

Nach einer kleinen Rundfahrt mit dem Bus durch sämtliche Teilorte der March konnten die 30 Teilnehmer der heutigen Wanderung, die Wanderschuhe das 1. Mal in diesem Jahr am Ortsende von Neuershausen für das neue Jahrzehnt neu schnüren und in das Neue Jahr so richtig durchstarten. Leider war die Fernsicht nicht besonders gut, so dass uns die Schneereste des Schwarzwaldes und der Vogesen verborgen blieben. Gleich nach Neuershausen begrüßten uns zwei Störche, auch wenn der eigene Kinderwunsch für die Teilnehmer der Wanderung eher unrealistisch ist, so sind diese doch immer wieder ein schöner Anblick. Auch an der Dreisam selber war dann die Anzahl der verschiedensten Vogelarten die sich hier aufhalten, doch eine Überraschung. Nach einer kurzen Rast auf einem Waldspielplatz ging es vorbei an einem idyllisch gelegenen Fischweiher zurück zu den Ufern der Dreisam. Nach einer letzten Überquerung derselben waren es nur noch wenige Schritte zur unserem Ziel, dem "Gleis 1" in Hugstetten. Nach einem ordentlichen Mittagessen mit entsprechender Flüssigkeitsaufnahme konnten wir heute schon kurz nach 14:00 Uhr die Heimreise nach Freiburg antreten. Autor: Max Schönherr